lapalma

ORGATEC 2024

10:30 by Lapalma
Design Anderssen & Voll



„9 to 5“: Mit diesem Titel umreißt der Film des amerikanischen Regisseurs Colin Higgins die Tage dreier kalifornischer Büroangestellter in den wilden ’80ern. Seither hat sich viel verändert. Unsere Arbeitsweise ist dezentralisierter und fließender geworden, ebenso hat sich unser Lebensstil verändert. Passend zu unseren neuen Gewohnheiten und als Einrichtung für moderne, hybride Räumlichkeiten wurden daher auch die vielseitigsten Produkte entwickelt. Darunter 10:30, das neue **von Anderssen & Voll für Lapalma** entworfene Sofa, ein perfekter Vorschlag für Warteräume und Loungebereiche in Firmengebäuden, aber ebenso stilsicher in häuslichem Interieur.

Gewünscht war ein **elegantes, leichtes und komfortables Sofa mit minimalem Materialaufwand und geringem Platzbedarf**. Mit diesem Ziel hat das norwegische Designstudio ein Produkt kreiert, das in seiner Beschaffenheit und seinen Proportionen an die einst in den ’70er Jahren trendigen Holzspielzeuge Brio erinnert. 10:30 präsentiert sich in kleinen Ausmaßen mit architektonischer Wirkung und auf dem Gestell aus massivem Eschenholz – oder Iroko für die Outdoor-Version – mit quadratischen Profilen liegen bequeme Polsterkissen. Dank der monomateriellen Beschaffenheit verringert sich der CO_2-Fußabdrucks beträchtlich und bestätigt erneut den **Fokus auf Nachhaltigkeit** seitens Lapalma, typisch für all seine Produkte schon von Anfang an.

Das Design von A&V ist – auch in der Sesselvariante – die perfekte Mischung von **skandinavischem Design und ausgeprägtem Qualitätsbewusstsein**, die alle Kollektionen der Marke auszeichnet. Morgens um 10:30 Uhr steht es praktischerweise bereit, damit wir es uns während einer Wartezeit in einem eleganten, professionellen Büro bequem machen können, und abends um 22:30 Uhr bietet es uns Momente der Bequemlichkeit, wenn wir beim Lesen eines Buches oder Schauen unserer Lieblingssendung entspannen möchten.
Nonstop von 10:30 Uhr bis 22:30 Uhr.

lapalma

Das Sofa 10:30 wurde von Lapalma offiziell auf der Salone del Mobile vorgestellt und ist auch – in fotografischer Version – auf der Ausstellung „**Universo Satellite**“, kuratiert von Beppe Finessi und installiert von Ricardo Bello Dias, zu sehen. Sie erzählt auf der **Triennale von Mailand** vom Universum des SaloneSatellite (eine Veranstaltung, die vor 25 Jahren von Marva Griffin Wilshire ins Leben gerufen wurde) und seinen Protagonisten, darunter Torbjørn Anderssen und Espen Voll.

www.lapalma.it

Für weitere Informationen wenden Sie sich an:

SHARE – Barbara Fazzi bf@share-pr.it

Lapalma

Seit vierzig Jahren produziert das Unternehmen Einrichtungsgegenstände für Wohn- und Geschäftsräume und hat bedeutende Auszeichnungen auf nationaler und internationaler Ebene erhalten, dank der konsequenten und ständigen Suche nach Qualität bezüglich Materialien, Verarbeitungen und Finish. Die Verwendung von „nackten“, handwerklich bearbeiteten Materialien, die Sorgfalt bei den von Hand nachbearbeiteten Details und eine rein italienische Produktion sind seit jeher eine Garantie für Konkretheit, Qualität und Kundenorientiertheit: Eigenschaften, die zur DNA von Lapalma gehören. In den neuen Kollektionen der Marke halten Weichheit und textile Bezüge Einzug. Der Fokus für diese Produkte konzentriert sich auf Farbe, Wärme und von Hand nachgearbeitete Details, denn neben großen Geschäftsprojekten sollen sie auch im „Home-Office“ ihren Platz finden und dank ihrer Anpassungsfähigkeit in beide Welten mehr Märkte und Bedürfnisse erobern und zufriedenstellen.

Als Abrundung des Angebots ist die Entwicklung von Produkten geplant, die bei hoher gestalterischer und produktiver Qualität in einer verlockenderen und wettbewerbsfähigeren Preisklasse positioniert sind. In die Suche nach Materialien für die Bezüge (Fell, Leder und Eco-Leder) sind auch Textilien einbezogen, gepolstert oder geschäumt, die sowohl in neuen als auch in laufenden Projekten Verwendung finden werden.

Lapalma arbeitet schon lange mit international angesehenen Designern zusammen, mit denen inzwischen langjährige und qualitativ hochwertige Beziehungen aufgebaut wurden. Für die Zukunft ist geplant, einerseits einigen dieser Kooperationen Kontinuität und Vertrauen zu verleihen und andererseits neue Namen einzuführen, die im Hinblick auf Sensibilität, Professionalität und Flexibilität eine potenzielle Affinität zur Marke bewiesen haben.

Zum Hauptsitz in Cadoneghe (PD) mit 14.500 Quadratmetern moderner, heller und gemütlicher Räumlichkeiten, die mit Solarenergie betrieben werden, gesellen sich seit 2021 Lapalma for Architects Mailand, eine Stätte für Architekten und Innenarchitekten, und ab kommenden Herbst Lapalma for Architects London, die neue Adresse der Marke im Stadtteil Clerckenwell.